

Wer war A. E. Johann?

Der Namensgeber dieses Wettbewerbs, A. E. Johann, lebte von 1901 bis 1996 und war zu seiner Zeit der erfolgreichste deutschsprachige Reiseschriftsteller. Er reiste mehrfach um die ganze Welt und schrieb rund 80 Bücher, die eine Gesamtauflage von über 20 Millionen Exemplaren erreichten. Viele seiner Bücher wurden in andere Sprachen übersetzt.



A. E. Johann

Schon in seinen ersten beiden Büchern, „Mit 20 Dollar in den Wilden Westen“ und „40 000 Kilometer – eine Jagd auf Menschen und Dinge rund um Asien“, die beide Ende der 1920er Jahre erschienen und Bestseller wurden, schilderte A. E. Johann nicht nur seine persönlichen Reiseerlebnissen als Tourist, sondern beschrieb auch die Lebensverhältnisse der Menschen in den jeweiligen Ländern und ihre soziale und wirtschaftliche Situation.

So gelang es ihm, über die allgemeine Reisebeschreibung hinausgehend, ein authentisches, durchaus kritisches Bild von Land und Leuten zu zeichnen und damit zum besseren Verständnis fremder Kulturen beizutragen.

Mehr Informationen über den Autor unter
www.a-e-johann.de

Die A.-E.-Johann-Biografie



Leben und Werk des erfolgreichen Reiseschriftstellers, ergänzt um eine Auswahl seiner Geschichten, darunter ein bislang unveröffentlichtes Manuskript aus seinem Nachlass.

336 Seiten, durchgehend farbig illustriert (ca. 240 Abb.), Hardcover
ISBN 978-3-944946-17-7, € 24,90

Erhältlich unter www.calluna-buch.de (versandkostenfreie Lieferung)

Wer steht hinter dem A. E. Johann-Preis?

Der Wettbewerb um den A. E. JOHANN-PREIS wird ausgerichtet von einem Netzwerk. Dazu gehören:

- A. E. Johann-Gesellschaft e.V.
- Lions-Club Wittingen
- Kulturverein Hankensbüttel
- Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur
- Literaturwerkstatt der Kreisvolkshochschule Gifhorn
- Samtgemeinde Hankensbüttel
- Medienwerkstatt Isenhagener Land
- Landkreis Gifhorn Stiftung
- Lüneburgischer Landschaftsverband

Weitere Informationen

zum Wettbewerb bei Facebook:

 A. E. Johann-Preis 2026

 @Fenster_zuFenster

Das Glück des Reisens

*Rausch der Weite,
Reiz des Neuen,
Ruf der Fremde.*

A. E. Johann

VON FENSTER ZU FENSTER

Reisen & Schreiben

Ein Wettbewerb für junge Leute bis 25
mitmachen und gewinnen!

Die A. E. Johann-Gesellschaft freut sich über jede Spende.
A.E. JOHANN-GESELLSCHAFT e.V.
IBAN DE60 2579 1516 0111 4743 00

Länder, Menschen & Kulturen

... kennen und verstehen lernen, andere Sprachen sprechen, neue Freunde finden, Abenteuer bestehen, das Heimweh bezwingen – all das und noch viel mehr ist Reisen.

Reisen lässt uns klüger, selbstsicherer, weltoffener und vorurteilsfreier werden. Aber vor allem macht Reisen einen Riesenspaß.

Wie wertvoll die eigentlich selbstverständliche Freiheit ist, über Ländergrenzen hinweg und auf andere Kontinente fahren und fliegen zu können, begreifen wir erst so richtig, wenn sie uns genommen wird. Die Corona-Pandemie hat die Reisefreiheit vorübergehend schmerzlich eingeschränkt, aber unsere Erinnerungen an all unsere früheren Reiseerlebnisse konnte sie uns nicht rauben.

Gut, wenn wir all das, was wir auf Reisen erlebt haben, aufgeschrieben und mit Fotos oder Videos festgehalten haben. Dann bleibt uns die Erinnerung lange erhalten und verblasst nicht so leicht. So können wir unsere Touren und Trips auch nach Jahren noch so nachvollziehen, als wären wir gestern erst nach Hause gekommen. Und wenn wir später selbst Kinder haben, können wir ihnen unsere spannenden Abenteuer aus der Jugendzeit vorlesen.

Klar, das Schreiben und auch das Sortieren der Fotos macht etwas Arbeit. Aber diese Arbeit wird, wenn sie gut ist, auch belohnt – mit dem A. E. JOHANN-PREIS, der alle drei Jahre ausgeschrieben wird. Die Gewinner erhalten ein schönes Taschengeld für ihre Reisekasse.

Wo die Erde am schönsten ist:

Überall, wo Frieden herrscht und Freiheit!

A. E. Johann

Teilnahmebedingungen

Was darf eingereicht werden?

- Texte*
- Mit Bildern oder Zeichnungen illustrierte Texte*
- Reisetagebücher* * in deutscher Sprache

Die Reisegeschichten müssen auf eigenen, wahren Erlebnissen beruhen und dürfen maximal 12 Seiten (Schrift Arial, Größe 12 pt.) umfassen.

Wann ist Einsendeschluss?

31. März 2026

Wohin werden die Beiträge geschickt?

Bitte per E-Mail (nur PDF- oder DOC-Dateien) an A.E.Johann-Gesellschaft@web.de

oder per Post an:

A. E. Johann-Gesellschaft
A. E. Johann-Weg 1
34593 Knüllwald

Alle Wettbewerbsbeiträge müssen mit vollständigem Namen, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum gekennzeichnet sein.

Wer bewertet die Beiträge?

Eine vom Netzwerk (siehe Rückseite) berufene Jury wird die Beiträge sichten, bewerten und prämiieren.

Die Preisträger

werden bis zum 31. August 2026 schriftlich informiert.

Die Preisverleihung

findet am 10. Oktober 2026 in Oerrel bei Hankensbüttel (südliche Lüneburger Heide) statt. Hier hat A. E. Johann von 1978 bis 1996 gewohnt.

Was gibt es zu gewinnen?

Der A. E. Johann-Preis wird in 3 Altersgruppen verliehen:

Altersgruppe A (12 bis 15 Jahre)

- | | |
|----------|------------|
| 1. Preis | 250,- Euro |
| 2. Preis | 150,- Euro |
| 3. Preis | 100,- Euro |

Altersgruppe B (16 bis 20 Jahre)

- | | |
|----------|------------|
| 1. Preis | 300,- Euro |
| 2. Preis | 200,- Euro |
| 3. Preis | 150,- Euro |

Altersgruppe C (21 bis 25 Jahre)

- | | |
|----------|------------|
| 1. Preis | 400,- Euro |
| 2. Preis | 300,- Euro |
| 3. Preis | 200,- Euro |

Die besten Beiträge aus jeder Altersgruppe werden in einem Buch veröffentlicht (längere Beiträge auszugsweise).



Die Preisträger 2022 mit dem Vorsitzenden der A. E. Johann-Gesellschaft, Rudi Zülch (rechts), und Vertreterinnen und Vertretern des den Preis ausrichtenden Netzwerks.

Foto: Burkhard Ohse